



Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Ausgabestage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Illustriertem Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Welzheim 1 M. 5 Pf., im Oberamtsbezirk Welzheim durch Postbezug 1 M. 25 Pf., außerhalb desselben 1 M. 45 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einspaltige Petitzeile oder deren Raum im Oberamtsbezirk Welzheim 9 Pf., außerhalb des Bezirks 12 Pf. Telefon Nr. 2.

Nr. 191.

Welzheim, Sonntag den 9. Dezember 1900.

34. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

An die Schultheißenämter.

Zufolge hohen Erlasses der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft vom 3. Dez. d. Js. sind dieser Behörde zum Zweck der Fertigung und Veröffentlichung einer Uebersicht über die in den Jahren 1899 und 1900 in Württemberg zu Stande gekommenen oder in Vorbereitung bzw. in Angriff genommenen bedeutenderen landwirtschaftlichen Verbesserungen, wie Ent- und Bewässerungen, Flußkorrekturen, größere Obstplantagen, Kultivierung und Regulierung von Allmänden und sonstigen bisher ertragslosen Flächen, Bepflanzung größerer öder Flächen mit Holzbäumen, Anlagen von Sammelgruben für Fäkaldünger u. s. w. die erforderlichen Notizen mit möglichster Vollständigkeit einzusenden.

Die Schultheißenämter erhalten deshalb den Auftrag, **spätestens bis zum 31. ds. Mts.** hieher zu berichten, ob und welche der genannten Meliorationen während der bezeichneten beiden Kalenderjahre in ihren Gemeinden ausgeführt oder in Vorbereitung bzw. in Angriff genommen worden sind.

Den 7. Dezember 1900.

K. Oberamt.
Waiblinger.

Welzheim.

Auf den Antrag der Herren Vorsteher der Württembergischen Sparkasse hat die Zentralleitung des Wohlthätigkeitsvereins in Stuttgart am 5. dieses Monats die durch den Rücktritt des bisherigen Agenten, Schullehrers a. D. Munding er, welchem für langjährige, treue und ersprießliche Besorgung der Geschäfte auch öffentlich Dank und Anerkennung ausgesprochen wird, erledigte Agentur derselben in Blüderhausen dem Schullehrer Müller-Bader daselbst übertragen.

Diese Aufstellung und Entschliezung wird hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.
Den 7. Dezember 1900.

Kgl. gem. Oberamt.
Waiblinger. Leib.

K. Amtsgericht Welzheim.

Amtsgericht	Blätter, die neben dem Reichsanzeiger bestimmt sind für die Bekanntmachungen		
	aus dem Handelsregister	aus dem Genossenschaftsregister	
		bei kleineren Genossenschaften:	bei anderen Genossenschaften:
Welzheim.	Centralblatt des Württ. Staatsanzeigers. Bote vom Welzheimer Wald. Schwäbischen Merkur.	Bote vom Welzheimer Wald.	Centralblatt des Württ. Staatsanzeigers. Bote vom Welzheimer Wald.

Aus dem Bezirk und Umgebung.

Welzheim, 8. Dez. (Eingefandt.) Wie aus anderen Ländern gingen auch aus Deutschland in den letzten Jahren ansehnliche Geldsummen nach Armenien, um die dort gesammelten unglücklichen Waisen damit versorgen, unterrichten und erziehen zu können. In Welzheim und den umliegenden Orten wurde von edlen Menschenfreunden und Gemeinschaften außer einer Anzahl Kleidungsstücke der schöne Betrag von 186 M. 55 $\frac{1}{2}$ zusammengebracht und durch Herrn Gemeindepfleger Schmann in Breitenfurt, dessen

Sohn Leiter des Deutschen Waisenhauses in Resereh (Cuphrattal) ist, den Noileidenden übermittelt. Indem für diese Gaben auch an dieser Stelle herzlich gedankt wird, sieht man sich zugleich veranlaßt, auf die neueren Berichte aus Armenien hin aufs neue um weitere Hilfe zu bitten. Die deutsch-armenischen Waisenhäuser können, solange das armenische Volk sich nicht wenigstens einigermaßen erholt hat, nicht auf eigenen Füßen stehen, und die Tausende armer Waisen jetzt im Stiche lassen heiße, sie vom Tode erretten, um sie hernach verhungern zu lassen. Freilich wird unsere Wohlthätigkeit von so mancher Seite aus in

Anspruch genommen; aber trotzdem wird sich das und jenes wohl nicht vergebens wiederholt auch an die armenischen Waisenhäuser und die darin untergebrachten jungen Glaubensgenossen erinnern lassen. Die Kgl. Pfarrämter werden stets ganz bereit sein, neue Gaben an die betreffenden Anstalten zu besördern, und auch Herr Schmann in Breitenfurt wird sich wie seither dieser edlen Sache annehmen.

Württemberg.

Stuttgart, 6. Dez. Nach dem vorliegenden Endergebnis der Landtagswahlen wurden

37 Abgeordnete gewählt und zwar 16 Centrum, 8 Volkspartei, 5 Deutsche Partei, 4 Konervative und Bund der Landwirte, 2 Wilde, 2 Sozialisten. 33 Stichwahlen sind erforderlich. In die Stichwahl kommen von der Volkspartei 23, von der Deutschen Partei 19, von den Sozialisten 10, von den Konservativen und Bund der Landwirte 8 und vom Zentrum 6 Kandidaten. Der frühere Ministerpräsident Freiherr v. Mittnacht kommt in die Stichwahl mit seinem Fraktionsgenossen Spieß, wobei das Centrum den Ausschlag gibt. In zwei Bezirken findet Stichwahl zwischen zwei Centrums-kandidaten statt.

Die Stichwahl für Stuttgart Stadt findet am Dienstag den 18. ds. statt. Am selben Tag dürften wohl auch die Stichwahlen im ganzen Lande vorgenommen werden.

Stuttgart, 6. Dez. An der Wahl beteiligten sich rund 300 000 Wähler. Hier von erhielten die vereinigten nationalen Parteien rund 95 000 Stimmen, das Zentrum 72 000, die Volkspartei 71 000, die Sozialdemokraten 60 000. Letztere haben sich gegen 1895 verdoppelt, die Volkspartei hat dagegen um 20 000 Stimmen abgenommen.

Stuttgart. (Warnung.) Der Württ. Schutzverein für Handel und Gewerbe schreibt uns: Das Grandverandhaus von F. Zeblich, Krakau annonciert in verschiedenen württ. Zeitungen: 355 Stück wichtige Gegenstände um nur 3 M 50 S. Diese „wichtigen“ Gegenstände sind von einem Heretingerfallenen übergeben worden. Die versprochene „prachtvoll vergoldete Uhr“ ist ein kleines Wanduhrchen mit Messingverzierung. Dieselbe geht nicht und kann nicht einmal aufgehängt werden. Die anderen Gegenstände bestehen aus kleinen und schlechten Porzellanhandeln, Knöpfchen u. dergl. Sämtliche Gegenstände sind hienach als Schundware zu bezeichnen, die um jeden Preis zu teuer ist. Wir warnen deshalb dringend, auf solche Angebote einzugehen.

Mm, 6. Dez. (Hinrichtung.) Heute früh 8 Uhr wurde im Hof des Kriminalgefängnisses an dem Mordmörder Andra von Söflingen das Todesurteil durch Enthaupten vollzogen. Der Delinquent zeigte keine Ergriffenheit und ging sicheren Schrittes zum Schaffott.

Deutschland.

Karlsruhe, 7. Dez. Aus allen Teilen Badens werden durch den anhaltenden starken Regen Ueberschwemmungen und Hochwasser gemeldet.

Aus den Rheinlanden werden viele Unglücksfälle infolge der Stürme der letzten Tage gemeldet: Auf dem Kölner Güterbahnhof setzte der Sturm einen Güterwagen in

Bewegung, der einen Arbeiter überfuhr und ihn schwer verletzte. Bei Koblenz stürzten zwei Neubauten ein, doch wurde niemand verletzt. In Necklinghausen stürzte eine im Bau begriffene Maschinenfabrik ein. Bei Vallendar ist ein Bergsturz erfolgt. Er begann schon am Sonntag und wiederholte sich am Dienstag in verstärktem Maße. 120 Pioniere mit sechsstündiger Ablösung sind an der Arbeit, welche sehr schwierig ist, da diese Thonmassen mit dem Spaten abgestochen werden müssen. Rührschlingen sind wahrscheinlich.

München, 3. Dez. München hat jetzt, nach dem vorläufigen Ueberschlag der Volkszählung, rund 570 000 Einwohner.

Ausland.

Haag, 7. Dez. Der Zug des Präsidenten Krüger wurde beim Einlaufen in die Stadt um 3.50 mit stürmischer Begeisterung empfangen. Viele Vertreter der Behörden und zahlreiche Mitglieder beider Kammern sowie zahlreiche Vereine waren zugegen. Da Krüger incognito reist, war kein Vertreter des Hofes anwesend. Ein Sängerkorps stimmte den 72. Psalm an. Der Bürgermeister hieß Krüger im Namen der Stadt willkommen und der Vorsitzende des Südafrikaver eins in Haag begrüßte ihn im Namen des niederländischen Volkes. Sodann wurde der Präsident in feierlichem Zuge nach dem Hotel des Indes geführt.

Brüssel, 6. Dez. Mitteilungen aus Transvaalkreisen zufolge werden alle weiteren diplomatischen Schritte in der Angelegenheit der Mission Krügers bis nach der Unterredung Ästiers, welche Krüger morgen mit der Königin Wilhelmina haben soll. Soviel steht fest, daß die Buren den Kampf in Südafrika mit größter Energie fortsetzen werden.

Saint-Briens, 5. Dez. Der zwischen England und den Kanarinseln verkehrende Dampfer „Rosgull“ ist heute Nacht bei Jersey untergegangen. Es wird befürchtet, daß etwa 30 Personen um's Leben kamen.

Durch ein Wort.

Novelle von Friedrich Vogt.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Sie wollte die Lippen zu einer Frage öffnen, aber schon war die Alte in ihrer vorberige, verzweifelte Stellung zurückgesunken, und schon auch lönte eben von der Straße her Wagenrollen. Sicher kam bereits der Doktor. Hastig eilte sie auf den Hof. Sie hatte richtig gefolgert.

Die Totenschau war eine kurze. Herzschlag

war das Ende gewesen. Der Doktor stellte den Schein aus. Auch alle übrigen Formalitäten wickelten sich glatt ab.

Als das Gefinde von Feld und Wiese heimkehrte fanden sie nicht nur die Trauerbotschaft und einen Toten, sondern bereits die Leichbesorger damit beschäftigt, alles zur Bestattung Erforderliche zu veranstalten.

Aber keiner von ihnen war davon überrascht. Die alte Gunda hatte es ihnen bereits vorhergesagt. Der Nero wollte schon tagelang nichts essen und heulte immerfort vor sich hin. Und die Totenuhr hatte getickt, und geträumt hatte sie auch von einem aufgeschaukelten Grab dicht vor der Hofthür. Nun war alles eingetroffen, wie die Anzeichen und danach die alte Gunda es vorhergesagt hatte . . .

Ob die alte Gunda nicht am Ende noch etwas ganz anderes hätte sagen können?

Unheimlich war Barbara die düstere Nacht vergangen. Jetzt litt es sie nicht länger auf ihrer Lagerstätte. Obgleich alles im Hause noch schlief, stahl sie sich hinunter. Sie mußte ins Freie. Es trieb sie förmlich hinaus. Da, als sie die große Diele kreuzte, auf der heute der Tote aufgebahrt werden sollte, stockte plötzlich ihr Fuß. Sie war gerade vor dem Sterbezimmer angelangt und es war ihr gewesen, als habe sie darin ein Geräusch vernommen, wie wenn jemand darin hantierte. Sie lauschte, aber nichts hörte sie mehr, und von einem unsagbaren Schauer geschüttelt, eilte sie vorüber und öffnete die schwere Hofthür, um hinauszutreten in die frische Morgenluft, als sie im selben Augenblick in der geöffneten Thür wie geblendet und wie gebannt stehen blieb, — wie geblendet durch den Glanz der eben hinter schwarzem Gewölbe aufgehenden Sonne, welche die lichte Mädchengestalt mit ihrer goldigen Strahlenflut wie mit einem Zaubermantel umwob, und wie gebannt zugleich durch den Anblick eines soeben auf schweißtriefendem Pferde auf den Hofsprenghenden, schmucken jungen Husaren, der bei ihrem Erblicken gleichfalls wie gefesselt im Sattel verharrte und den groß auf ihn gerichteten Augen des schönen Mädchens mit unverhöhlener Bewunderung begegnete.

Ein heftiger Donnerschlag über beiden löste den Bann, der auf ihnen lag.

Ein eigenartiges Schauspiel hatte sich währenddessen in der Natur vollzogen. Vor der aufgehenden Sonne waren die schwarzen Wolken gleichsam zurückgewichen; jetzt aber kamen sie aufs neue und wie mit verstärkter Macht herangezogen und im Nu tauchte das leuchtende Sonnengold wieder unter in Gewitterdunkel.

(Fortsetzung folgt.)

Benachrichtigungen.

Welzheim.

Sonntagsruhe betreffend.

An den drei Sonntagen vor Weihnachten darf nach der oberamtlichen Verfügung vom 27. Mai 1892 der Geschäftsbetrieb in allen Verkaufsstellen 8 Stunden und zwar Morgens von 8—9 Uhr und nach der Vormittagskirche von 11—6 Uhr dauern, was zur Kenntnis des Publikums und der Geschäftsleute gebracht wird.

Den 8. Dez. 1900.

Stadtschultheißenamt:
Müller.

Feuerwehr Welzheim.

Am Sonntag den 9. Dezember vormittags 8 Uhr hat der

1. Zug

zu einer Übung auszurücken.

Das Kommando.



Alb. Zweigle, Welzheim

empfehlst sein reichhaltiges Lager in

Kinderspielwaren

zu äußerst billigen Preisen und ladet zum gefl. Besuch
höflich ein.

Frachtbriele

hält vorrätig

J. Unterzuber.

Weihnachtsausstellung.

Meine Ausstellung

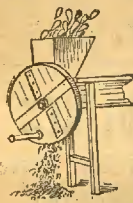
ist eröffnet und bietet dieselbe eine reiche Auswahl in allen Gattungen

Conditoreiwaren.

Durch eigene Anfertigung bin ich in den Stand gesetzt, stets frische Ware zu liefern und solche zu den billigsten Preisen abzugeben.

H. Hohly.

Nur 12 Mk. Nur 12 Mk.



Rübenschneider

kostet ein an die Wand anschraubbarer Rübenschneider, welcher dünne, schmale Blättchen schneidet.

Albert Weller in Welzheim.

Murrhardt.

Gelegenheits-Kauf.

Es ist mir wieder gelungen einen großen Posten wollener und halbwollener Decken mit kleinen Fehlern unter Preis zu kaufen bestehend aus:

Halb- und reinwollener Jacquard-Bettdecken,

rote

naturell & braune

weiße Bügeldecken,

Baumwollener Jacquardbettdecken,

sowie eine große Partie

Halb- & reinwollener Pferddecke

zu staunend billigen Preisen, in Folge größerer Abschlässe. Zur Benützung resp. gefl. Ueberzeugung dieser günstigen Einkaufs-Gelegenheit lade ich Jedermann freundl. ein.

Chr. Becker.

1900er

Wein ist ganz besonders gut geworden, namentlich aber in unserm

Marktgräser Land.

Seit Jahren hat es keinen so feinen Wein gegeben und auch außerordentlich viel; der Preis ist deshalb sehr nieder, wird aber wegen der starken Nachfrage bald erheblich steigen.

Jedermann wer nur kann, verschaffe sich einen größeren Vorrat von diesem 1900er Marktgräserwein.

Wir liefern eine feine Qualität unter Garantie für Echtheit und Naturreinheit das Liter zu

50 Pfennig frachtfrei nach des Käufers Bahnstation und sehen baldigen Bestellungen entgegen

Mayer-Mayer, Weingrosshdlg, Freiburg (Baden.)

Es giebt geringe Sorten schon von 88 Pfg. an, welche wir aber nicht führen, da jeder einsichtige Weinkäufer bei einem so kleinen Preisunterschied die besseren Sorten eines feinen Jahrgangs vorzieht. Wenn der Besteller seine eigenen Fässer zum Füllen einsetzt, wird 2% Rabatt bewilligt.

Wir leihen die Fässer und bewilligen Borgfrist. Dieses Angebot erfolgt freibleibend; beiderseitiger Erfüllungsort ist Freiburg (Baden.)

In Korbwaren

ist mein Lager neu sortiert und empfehle ich als zu Weihnachtsgeschenken ganz besonders geeignet:

Neuheiten!

Damenkörbe,
offene Handkörbe,
Strickkörbchen,
Bürstenkörbe,
Bisitenkartenschalen,
Arbeitskörbe,
Papierkörbe,
Waschverwandtkörbe,
ein- und zweideckelte
Marktörbe,
Palm-Kassetten,

Rinderkörbe mit u. ohne
Deckel,
Staubtuchkörbe,
Zettungehalter,
Schlüsselkörbe,
Arbeitskörbe offen u. mit
Deckel,
Wäschepuff,
Möbelklopfer,
ovale und 4eckige
Waschkörbe.

Neuheiten!

Puppenwagen etc.

Infolge Einkaufs bei den leistungsfähigsten Fabriken bin ich in der Lage, unter Garantie für beste Ware, ausnahmsweise billig zu verkaufen.

Albert Zweigle.

Geschwister Weber in Welzheim

empfehlen ihr Lager in:

Woll- & Baumwollgarnen

Unterhosen, Unterröden, Unterleibchen, Kapuzen, Schultertragen, Umschlagtücher, Shawls, Handschuhen, Rinderfitteln, Strümpfen, Socken, Mützen, Sturmklappen und allen möglichen Strickwaren.

Schürzen aller Art, schwarz und farbig, für Kinder und Erwachsene.

Taschentücher in allen Sorten, Kragen u. Gravatten.

Spezereiwaren.

Es tönet lauter Jubelgeschall
Und findet frohen Widerhall
Bei allen Frau'n in Stadt und Land,
Die „Schneekönig“ je angewandt.
Sie alle stimmen freudig ein:
Ja, „Schneekönig“ ist wirklich fein!
Nichts anderes macht wie er so rein!
In gelben Paketen à 15 S in den meisten
Geschäften zu haben.



Fabrikant:
Carl Gentner
Göppingen.

Frisch eingetroffen:
Bismardharinge,
Neue Holländerharinge
bei Karl Döbele.

Feinst gestoßenen
Zucker,
Griesrasinade,
Streu-Zucker, Grysfall-
zucker, Zucker am Hut,
Mandeln, Haselnußkerne
ausgelesen, feinst. Staub. Steinen,
Vanille, Bimmit, Nelken,
Citronat, Pomeranz-
schalen, Citronen,
Birschhornsalz, Potasche,
Mehl No. 0, No. 1
empfiehlt billigst

H. Hohly.

Schöne gut kochende
Erbsen, Linsen
empfiehlt Chr. Bauer.

Frisch eingetroffen;
Bismardharinge
und empfehle solche billigst
Chr. Bauer.

Alles probiert
und herausgefunden, daß
Carl Nill's allein echte
Spitzwegerich-
Brustbonbons
die allerbesten

Hausmittel geg. jed. Husten,
Heiserkeit, Katarrh, Ver-
schleimung etc., und nur echt
in Paketen à 10 Pfg., 20
und 40 Pfg., also nicht
offen ausgewogen, zu haben
sind in Welzheim bei H.
Hohly, Schwend, A.
Stüber's Wte., Wäschen-
beuren, B. Kaiser, Wte.

Für die bei der letzten Wahl auf meinen Namen abgegebenen Stimmen danke ich den Herren Wählern herzlich.

Gottfried Hugler, Lehrer.

Erklärung.

Die Verfasser des Wahlaufrufs in Nr. 189 des hiesigen Blattes haben sich nicht gescheut, die Lehrer des Oberamts öffentlich zu beleidigen. Wir erklären diese Handlungsweise als eine un noble.

Oberlehrer Fener.
Schullehrer Krauß.
Schullehrer Kircher.

Gebenweiler.
Schöne
 **Milch-Schweine**
hat zu verkaufen.
Gottlieb Hinderer.

Mehl Nr. 0 Nr. 1,
Sprengerlesmehl
empfehlte in nur prima Ware billigt
H. Hohly.

Malzbonbons
das beste Mittel für Husten em-
pfehlte offen und in Päckchen à 10 St.
H. Hohly.

Statt jeder besonderen Anzeige:

**Karoline Riedel
Karl Fischer
Verlobte.**

Welzheim im Dezember 1900.

Zu Backzwecken
empfehle ich in schönster Ware
und billigst gestellten Preisen:

I. neue Mandeln,
Haselnußkerne, Citronat,
Pomeranzenschalen, Feigen,
Zibeben, Rosinen,
Sultaninen, Zwetschgen,
Zitronen, Kacaopulver,
gest. Ceylon-Zimmt,
gest. chinesisches Zimmt,
gest. Nelken,
Anis, Fenchel, Coriander,
gest. Zucker,
Rum de Jamaica,
Arac de Batavia,
Kirschegeist, Heidelbeergeist,
Punschessenzen, etc. etc.
Albert Zweigle.

28 goldene und silberne
Medaillen und Diplome.
Schweizerische
Spielwerke
anerkannt die vollkommensten
der Welt.
Spieldosen
Automaten, Necessaires, Schweizer-
häuser, Cigarrenständer, Albums,
Schreibzeug, Handschuhkasten, Brief-
beschwerer, Cigarrenetuis, Arbeits-
tischchen, Spazierstöcke, Flaschen,
Wergläser, Dessertteller, Stühle
u. s. w. Alles mit Musik. Stets
das Neueste und Vorzüglichste, be-
sonders geeignet für Weihnachts-
geschenke empfiehlt die Fabrik
J. H. Heller in Bern (Schweiz.)
Nur direkter Bezug garantiert
für Richtigkeit; illustrierte Preis-
listen franko.
Bedeutende Preisermäßigung.

Welzheim.
Zu Arbeiten für den **Weihnachtstisch** empfehle ich vor-
gezeichnete und angefangene
Stickereien als:

Teppiche von Leinwand u. Filz, Sophasissen, Ketteplaid, Bettdecken von Filz, Aschenschalen, Rindholzbehälter, Tischläufer, Serviertischdecken, Ueberhandtücher, Nähischdecken, Taschentuchbehälter, Kammtaschen, Dessin fertige Strampfschuhe,	Schirmhüllen, Filz u. Leinwand, Büchertaschen, Filztabletten, Tabakbeutel, Hausschlüsselkästchen, Zettungshalter, Tintenwischer, Küchenhandtücher, Schrankstreifen, Klavierschachteln, Staubtuchbehälter, Brieftaschen, Hofenträger.
--	--

Blechgestelle zum überhäkeln
für Zeitungshalter, Uhrentischchen, Postkartenständer, Schwammnetz-
gestelle, Bahnbürstenhalter, Bindfadenbecher etc.
Nötiges Material zum **ausnähen** oder **häkeln** in hübscher
Auswahl vorrätig.

Albert Zweigle.

Streng reelle u. billigste Bezugsquelle!
In mehr als 150 000 Familien im Gebrauch!

Gänsefedern

Gänsedauen, Schwannfedern, Schwann-
dauen u. alle anderen Sorten Weißfedern
u. Daunen. Reinheit und beste Reinigung
garantirt! Gute, preisw. Weißfedern d. Fund
für 0,60; 0,80; 1,00; 1,20. Prima Gänse-
dauen 1,60; 1,80. Polarfedern: Halbweiß
2; weiß 2,50. Silberweiße Gänse- und
Schwannfedern 3; 3,50; 4; 5. Silberweiße
Gänse- u. Schwannedauen 5,75; 7; 8; 10. A
Gut chinesisches Gänsedauen 2,50; 3. Po-
larauen 3; 4; 5. Jedes belieb. Quan-
tum sofort geg. Nachh. Nachgeschicktes be-
reitwill. auf unsere Kosten zurückgenommen.

Pecher & Co.
in Herford Nr. 30 in Westfalen.
Proben u. ausführl. Preislisten, auch
über Bettstoffe, umsonst u. portofrei! An-
gabe der Preislisten erlösch!

Welzheim.
Speisewiebel,
per Pfd. 6 St. empfiehlt
Karl Döbele.

Welzheim.
Gut gebrannten
Kaffee,
reinschmeckend, per Pfd. 90 St.
bis 2 M. empfiehlt
Karl Döbele.

Welzheim.

**Kinder-
Wagen**

sind eingetroffen und in jeder Preislage, große Auswahl bei
ALBERT WELLER.

J. Eppingers
Fournierhandlung
Stuttgart, 26. Olgastraße 26.
Alle Gattungen
M u d e l n
und Sappeneinlagen,
Haferkloßen, Grießmehl,
Reis, Gerste und Fago
empfehlte billigt
H. Hohly.

Unserer heutigen Auflage liegen
2 Prospekte von der Buchhandlung
J. Rath in Badnang bei.